spruch: „Mit Gott für Kaiser und Reich". Kneipe: Grindelallee 37, Auskunft: stud. phil. Hans Schulze, Jordanstr. 55.

Alte Straßburger Landsmannschaft Wartburgia im Verbande Deutscher Landsmannschaften (Coburger L. C.) gegr. 1888, bildet mit der Landsmannschaft Hammonia den „Hamburger L. C." Farben: grün-weiß-rot, mit silberner Perkussion, Fuchsband: grün-weiß. Mütze: grün mit grünweiß-rotem Streifen und weißem Vorstoß (Biedermeierform). Wahlspruch: Ehre, Freundschaft, Vaterland. Kneipe und Briefablage: Rest. Akademia, Ernst Merck-Str. 4, Auskunft: stud. jur. Werner Prahl, Burgstr. 22, *II.*

Hochschulring Deutscher Art (H. D. A.) zu Hamburg im **Deutschen Hochschulring** besteht aus der Fichte-Hochschulgemeinde, der Deutschen Finkenschaft, dem Deutschvölkischen Studentenverband, den Verbindungen des Orts-Kartells (O. K), des Ringes Besprechungschlagender Korporationen (R. B. K.), des Schwarzen Ringes (S. R.), den christlichen Korporationen Wingolf u. Schauenburg, den Verbindungen der Katholischen Arbeitsgemeinschaft (K. A.) und dem Deutsch-Akademischen Frauenbund, umfasst somit alle deutschstämmigen Verbindungen und Vereine an der Universität Hamburg.

Vertreterschaft der Hamburgischen Verbindungen besteht aus den Verbindungen des Orts-Kartells (O. K.), des Ringes Besprechungschlagender Korporationen (R. B. K.), des Schwarzen Ringes (S. R.), den christlichen Verbindungen Wingolf u. Schauenburg und dem Deutsch-Akademischen Frauenbund.

Waffenring der Hamburgischen Korporationen (W. R.) besteht aus den Verbindungen des Orts-Kartells (O. K.), des Ringes Besprechungschlagender Korporationen (R. B. K.) und dem Schwarzen Ring (S. R.).

Ortskartell (O. K.) der alten schlagenden Verbände: besteht aus den Burschenschaften Alemannia und Germania, den Corps Frankonia, Saxonia und Suevo-Borussia, den Landsmannschaften Wartburgia und Hammonia und den Turnerschaften Niedersachsen und Slesvigia.

Ring Besprechungschlagender Korporationen (R. B. K.) besteht aus der Landw. Vbdg. Agronomia, d. Burschenschaft im A. G. B. Hansa, der Sängerschaft Holsatia und den Wehrschaften Ascania, Cheruscia u. Teutonia.

Schwarzer Ring (S. R.) besteht aus: Akademische Turnverbindung (A. T. V.), Wissenschaftliche Verbindung Cimbria, Akadem. musikalische Verbindung Nordmark, Verein Deutscher Studenten (V. D. St.). Akademischer Ruderclub Hamburg.

Ring nichtschlagender Korporationen besteht aus Schauenburg, Wiking, Albingia, Unitas.

Katholische Arbeitsgemeinschaft (K. A.) besteht aus den Verbindungen Wiking, Albingia, Unitas u. Roswikra.

K. D. St. V. Wiking im Kartellverband d. Katholischen Deutschen Studentenverbindungen (C. V.). Farben: grün-rot auf weißem Grunde. Fuchsenfarben: weiss-grün-weiss, Mütze hellgrün mit weiss-grün-roten Streifen, Kneipe und Briefablage: Restaurant Patzenhofer am Hauptbahnhof. Auskunft: cand. jur. Johs. Simon, am Weiher 17.

Die Hamburger Burschenschaft besteht aus den Burschenschaften Alemannia und Germania.

Der Hamburger L. C. besteht aus den Landsmannschaften Wartburgia und Hammonia.

Der Hamburger S. C. besteht aus den Corps Frankonia, Saxonia und Suevo-Borussia.

Der Hamburger V. C. besteht aus den Turnerschaften Niedersachsen und Slesvigia.

Die Hamburger Orts-Wehrschaft besteht aus den Wehrschaften Ascania, Cheruscia u. Teutonia.

II. Vereine.

Hamburger Chemikerschaft, an der Hamburgischen Universität. Vors.: Chr. v. Leesen, Altona, Alsenstr. 7.

Deutsche Christliche Studentenvereinigung (D. C. S. V.). Briefablage: Esplanade 12, Auskunft: Vors.: stud. H. Mahnke, Altona, Holländische Reihe 7.

Deutsch-Christliche Vereinigung studierender Frauen (D. C. V. S. F.). Auskunft: Vors.: stud. Magdalena Mundt, Esplanade 12.

Deutsch-Demokratischer Studentenverein. Vors.: stud. rer. pol. Würtz, Brandsende 29.

Deutsch-Völkischer Studentenverband. Akademische Ortsgruppe Hamburg d. deutsch-völkischen Schutz- u. Trutzbundes. Briefablage: Rest. Akademia, Ernst Merckstr. 4.

Studentengruppe d. Deutschnationalen Volkspartei. Vors.: stud. med. dent. Klaus Flügel, ☎ Al 3521, Wandsbeckerchaussee 192.

Studentengruppe der Deutschen Volkspartei. Auskunft: Geschäftsstelle Specersort 17, *II.*

Club Ego. Farben: violett-silber-rot, Auskunft: Brodermann, stud. phil., Grindelallee 1, *III.*

Fichte-Hochschulgemeinde. Gegr. 31. 7. 1920, Anschrift: Fichte-Gesellschaft, Hbg. 36, Postschließfach 124. Auskunft: stud. phil. Kurt Plachte, Klebeken 2.

Deutsche Finkenschaft. Auskunft: stud. jur. Kurt Niemann, Goethestr. 45.

Corda Fratres. Studentengruppe für internationale Verständigung u. Pazifismus. Anschrift: stud. rer. pol. H. Lehmann, Rutschbahn 11, *II.*

Freie Hochschulgemeinde. Briefablage: Universität.

Jüdische Arbeitsgemeinschaft. Briefablage: Universität.

Arbeitsgemeinschaft der katholischen Studierenden an der Hamburgischen Universität. Auskunft: stud. Krins, Michaelisstr. 32 (Volksbüro).

Hamburgische Klinikerschaft. Auskunft erteilt die Klinikerschaft, Allgemeines Krankenhaus Eppendorf.

Arbeitsgemeinschaft der Kriegsteilnehmer der Philosophischen Fakultät. Auskunft: Justus Fischer, cand. phil., Tarpenbeckstr. 128.

Vereinigung der Kunsthistoriker. Briefablage: Universität.

Mathematischer Verein an der Universität. Vors.: stud. math. Heino Gerstenberg, Bornstr. 34; Schriftf.: stud. phys. Lothar Nordheim, Hochallee 111, ☎ Merkur 2850.

Akademische Orchester-Vereinigung. Auskunft: stud. phil. Hanna Nicolassen, Sophienterrasse 19, ☎ Hansa 6182, und stud. jur. Walther Wulff, Hochallee 42, ☎ Nordsee 978.

Akademische Ruder-Riege im Anschluß an den Ruderklub Allemannia. Bootshaus an der Alster, beim Ferdinandsthor. ☎ Elbe 1780.

Akademischer Rudergerein Hamburg. Farben: rot-weiß. Auskunft: stud. rer. pol. Antonius, Marienthalerstrasse 145, *I.*

Hamburger Akademischer Schachzirkel. Briefablage: Universität.

Akademisch-Soziale Vereinigung. Auskunft: Hans Schenk, Stubbenkuk 6, *III.*

Sozialistische Studentengruppen. Anschrift: stud. Schumann, Tarpenbeckstrasse 86.

Vereinigung studierender Lehrer (V. st. L.). Briefablage: Curiohaus.

Studentengruppe für Technische Nothilfe. Briefablage: Universität.

Hamburgische Vorklinikerschaft. Auskunft erteilt die Vorklinikerschaft Eppendorf, Anatomisches Institut, Ericastrasse.

Studentengruppe des Deutschen Vortrupp-Bundes. Briefablage: Steinstrasse 161, *I.*

Wissenschaftliche Vereinigung deutscher Studierender der Zahnheilkunde an der Universität Hamburg. Vors.: stud. med. dent. R. Schönauer, Hofweg 84. Briefablage: Pförtner, Allgemeines Krankenhaus Eppendorf.

III. Freie Studentenschaft.

Die Freie Studentenschaft. Die Hamburgische Freie Studentenschaft ist Mitglied der Deutschen Freien Studentenschaft. Zuschriften an den 1. Vorsitzenden, Robert Platow, Oberstr. 8, ☎ Hansa 8048.

Nordwestdeutscher Gauverband des Freistudentischen Bundes. Vorsitzender: Dr. phil. Wilhelm Printz, Bieberstr. 8. Geschäftsführer: Gerichtsreferendar Guido Adler, Armgartstrasse 14.

IV. A. H.-Verbände.

Akademischer Bismarckausschuss. Vors.: Dr. H. v. Reiche, Klosterstr. 30.

Bund Deutscher Akademiker. 1. Vors.: Universitätsprofessor Dr. O. Franke; 2. Vors.: Apothekenbesitzer Dr. H. v. Reiche; Schriftf.: Oberlehrer Dr. Paul Blunk, Besenbinderhof 40; Schatzmeister: Dipl.-Ing. Oskar Altschwager.

Akademischer Hilfsbund, Ortsausschuss Hamburg. Geschäftsstelle im Universitätsgeb., Zimmer 148. Zuschriften an den Schriftf. Dr. A. Bertram.

Landesverband „Alter Wehrschafter" Nordwest-Deutschlands. Auskunft erteilt: Syndikus K. Wockert, Wallstrasse 17, ☎ Alster 7984.

Grosshamburger Lokalverband „Alter Wehrschafter" trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat im Verkehrslokal Rest. Patzenhofer, Stephansplatz ab 7 Uhr. 1. Vors.: Syndikus K. Wockert, Wallstr. 17, ☎ Alster 7984; 2. Vors.: Dr. Sokolowsky, Lappenbergsallee 10; Kassenwart: Waldemar Gayen, Altona, Friedensallee 106/102, ☎ Vulkan 1984.

Alt-Herrenschaft der „Hamburg. Wehrschaft Cheruskia" im T. V. T. Zusammenkunft jeden Mittwoch und Sonnabend i. Couleurheim: Freiligrathstrasse 13. Auskunft erteilt: Syndikus Wockert, Wallstr. 17, ☎ Alster 7984.

A. H.-Vereinigung Hamburg der Deutschen Landsmannschaft (Cob. L.-C.). 1. Vors.: Dr. Semmelhack, Gärtnerstrasse 52; Schriftf.: Apothekenbes. Wilh. Eidenbenz, Kielerstr. 90, ☎ Hansa 3065; Kassenwart: Dr. J. Mielck, Kuhmühle 2, ☎ Alster 1194. Zusammenkünfte: Restaurant zur alten Börse, Börsenbrücke.

Vereinigung alter Burschenschafter (V. a. B.), Ortsgruppe Hamburg, Altona, Wandsbek und Umgebung. 1. Vors.: Dr. phil. Schliack, Hofweg 95, ☎ Nordsee 4682 N 2; Schriftf.: Rechtsanwalt Spiegelberg, Börsenbrücke 2a, ☎ Hansa 3914. Zusammenkünfte jeden Donnerstag im Restaurant Akademia, Ernst Merck-Str. 4.

Altherren-Verband der Hamburger Burschenschaft Germania, e. V. Vors.: Prof. Dr. Kuno Ridderhoff, Alsterd., Ohlsdorferstr. 374; Schriftf.: Walter, Hasselbrookstr. 2. Vereinslokal: Restaurant zur Krone, Schäferkampsallee 58.

Verband der Alten Herren der Wissenschaftlichen Verbindung Rheinfranken zu Marburg, e. V., Vorsitzend.: Professor Egmont Poppe, Kuhmühle 7, ✉ 24; stellvertr. Vors.: Oberlehrer Dr. J. Snoek, Immenhof 24, *BCto:* Vereinsb., Abt. Hohenfelde, *Postscheck-* 4705 unter Professor Egmont Poppe, ☎ Nordsee 2721 N 1.

Vereinigung alter Herren der Verbindung Albingia zu Freiburg i./B. e. V. Schriftf.: Dr. Hans de Voss, Blumenau 27; Schatzmeister: Dr. O. Witt, gr. Bäckerstr. 6, *II.*

Deutscher Wissenschafter-Verband (D. W. V.), Ortsgruppe Hamburg-Altona und Umgegend. Diesem Verbande gehören an: 1. Weimarer Cartell-Verband philologischer Vereine (W. C. V.); 2. Arnstädter Verband der mathematisch-naturwissenschaftlich. Vereine; 3. Leuchtenberg Bund der Historiker; 4. Naumburger Cartell-Verband der Altphiologen; 5. Goslarer Verband der medizinisch-naturwissenschaftlichen Vereine; 6. Leipziger Verband der Theologen; 7. Eisenacher Cartell der Theologen. Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Egmont Poppe (W. C. V. Marburg), Hamburg 24, Kuhmühle 7, ☎ Nordsee 2721 N 1, *BCto:* Vereinb., Abt. Hohenfelde, u. *Postscheck-* 4705.

Weimarer Cartell-Verband philologisch. Vereine deutscher Höchschulen, Ortsgruppe Hamburg-Altona und Umgegend (Vereinigung alter Herren des W. C. V.). Vors.: Prof. Egmont Poppe (A. H. Marburg), Kuhmühle 7; Schriftwart: Oberl. Dr. Wilhelm Lühr (A. H. Marburg), Hofweg 45; Kassenwart: Oberl. Otto Geertz (A. H. Göttingen), Papenhude 83, *I.* *BCto:* Deutsche B., Dep.-Kasse A. Regelmässige Zusammenkünfte an jedem ersten Donnerstag im Monat. Auskunft: der Vorsitzende.

A. H. Abend des K. V. der Vereine Deutscher Studenten zu Hamburg. 1. Vors.: Amtsrichter Dr. C. Blunk, Maria Louisen-Str. 110, ☎ M 8813.

Verband alter Korpsstudenten Hamburg. Vors.: Prof. Dr. med. Rüder, Innocentiastr. 3.

A. H. S. C. Altona (Bezirksverband Alter Korpsstudenten des Kösener S. C.), 1. Vors.: Justizrat Grotefend, Altona-Ottensen, Bahrenfelderstr. 37.

Rudolstädter Senioren-Convent, Ortsgruppe Hamburg. Vors.: Tierarzt Lampe, neuer Pferdemarkt 23.

Weinheimer S. C., Alte Herren-Vereinigung zu Hamburg, Vors.: Prof. Dr. Th. Schack, Schwanenwik 30.

Hamburger Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Burschenbundes (A. D. B.), Vors.: Dipl.-Ing. Wilh. Klopp, Finkenau 6.

Ortsgruppe Hamburg des „Akademischen Ingenieur-Verbandes" (A. J. V.), Vors.: Direktor J. Bachmann, Altona, Sonninstr. 13.

Verband der Wingolfsphilister zu Hamburg, Vors.: Rechtsanwalt E. Benöhr, Neueburg 17/19, ☎ Al 3906.

Landesverband Hamburg des Schwarzburgbundes (S. B.), Vors.: Direktor Pastor J. Pfeifer, Tarpenbeckstr. 107.

Verband Alter Turnerschafter Hamburg-Altona (V. A. T. Hbg.-Altona), Vors.: Oberlehrer Dr. Nikolai, Andreasstr. 31.

Alte Herren-Verband der Turnerschaft Slesvigia, e. V., Vors.: Theodor Krause, Eidelstedt. Vereinslokal: Parkhotel, Stadenteich.

A. H. Verband des Akademischen Turnbundes zu Hamburg (A. T. B.), Vors.: Oberlehrer Dr. Henekell, Rutschbahn 11.

Mündener V. C., Beurat Drüwel, Schäferkampsallee 46.

Weimarer Chargierten-Convent (Verband Deutscher Sängerschaften), Vors. u. Schriftf.: Prof. Dr. Schüller, Graumannsweg 16.

Hamburger A. H. Verband des Rudolsburger Kartell-Verbandes (R. K. V.), Vors.: Dr. med. J. Stern, Uhlenhorsterweg 52.

Ortsverband Hamburg-Altona des Sonderhäuser Verbandes (S. V.), Vors.: Reg.-Rat Melchior, Jungfrauenthal 8.

Hamburg-Altonser Philisterzirkel des C. V., Vors.: Dr. Karlewski, am Weiher 19.

Kartellverband der kath. nicht farbentragenden Vereine Deutschlands (K. V.), Vors.: Landrichter Dr. Lamersdorf, Bergedorf.

Theater-Vereine

siehe unter Dramatische Vereine

Tierschutzvereine.

Weltbund zum Schutze der Tiere und gegen die Vivisection, Abt. Hamburg, e. V. Mitglied kann jeder werden, der aus sittlichen Gründen alle Arten von Tierquälereien, also auch die zu sog. wissenschaftlichen Zwecken vorgenommenen, bekämpft. Beitrag nach eigenem Ermessen. 1. Vors.: H. Rothhardt; 2. Vors.: Frau Math. Lapp-Schlemm; Geschäftsf.: H. Ulisch; Beis.: die Herren Köhn, Blankenstein, Pünjer, Bloh und Ahrens, sowie die Damen Schuldt, Francillo-Kauffmann, von Pfannenberg, Bruhns, Schriever und Metelmann. Geschäftsstelle: Elise Averdieck-Strasse 31, *E.* Vereinsleitung: Hasselbrookstr. 11, *II.*

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, e. V. (Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schröder.) Der Verein bezweckt jeden vaterstädtischen, sowie allen in- und ausländischen Tierschutz auf breitester Grundlage; er ist Zweigverein des grossen deutschen Tierschutz-Verbandes, und sucht mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlosen und herrenlosen, wie auch kranken Tieren Schutz und Pflege zu gewähren. Der Verein übt in positiv praktischer Weise den Tierschutz der Vaterstadt, indem sämtliche tierschutzliche Apparate wie Ambulanz- sowie Transportwagen nebst Hebekränen, Eigentum des Vereins von 1841 sind. Alle tierschutzlichen Gesetze und behördlichen tierschutzlichen Verordnungen sind Errungenschaften dieses Vereins; auch hat nur dieser Verein die allgemeine Betäubung des Gross- und Kleinviehs im Schlachthof endlich als behördliche Verordnung erzielt. Der Verein besitzt Südersstrasse 105 ein Tierasyl und Tierhospital (Siehe unten). Man bittet wohl zu beachten, dass dieses Asyl als einziges Tierasyl der Vaterstadt Eigentum keiner Privatperson ist, sondern dem Verein von 1841 gehört. Es wird ausdrücklich auch bemerkt, dass dieser Verein kein Hundegeschäft betreibt und somit weder Hunde züchtet noch verkauft, da letztere nur zu oft als Ziehhunde dienen müssen. Der Verein betreibt sorgfältig den Vogelschutz durch